



Casa Siluro 28.03-04.04 2015

(von Manfred - pumi78)

Hier ein kleiner Bericht von unserer Wahnsinns Woche in Italien. Was wir da erleben durften war echt der Hammer und ist noch immer unglaublich.

Wir machten uns am 28.03 um 05.00uhr in der Früh auf in Richtung Casa Siluro, wir waren voll Motiviert und freuten uns auf eine geile Woche, was sie dann auch wurde. Nach fünf Stunden Fahrt und zwei Rauchpausen sind wir ca. um 11.30Uhr im Camp angekommen. Es war richtig viel los, da einige beim Heimfahren waren und die neuen Gäste grad angekommen sind. Wir guckten uns das ganze Mal kurz an und dann kam auch schon Harry um uns zu begrüßen. Er zeigte uns dann auch gleich unser Apartment und wir begannen schon mal das Auto auszuladen.

Als wir das alles erledigt hatten warteten wir dann bis Tom für uns Zeit hatte.

Als alle anderen versorgt waren kam Tom zu uns er begrüßte uns super freundlich und schon ging es los. wir erledigten alles für unsere Lizenzen und dann bekamen wir auch schon die Einweisung am Boot, er fuhr mit uns eine kleine Runde und zeigte uns gleich einen tollen Platz wo wir es die erste Nacht direkt versuchen sollten.

Da es schon spät am Nachmittag war luden wir nur das Nötigste auf und fuhren raus. Tom folgte uns und half uns beim auslegen.



Als die Waffen alle scharf waren wurde natürlich gemütlich auf die Woche angestoßen. Wir hatten nicht lange zu warten und die erste Rute ging krumm und was da heraus kamm war der Wahnsinn,der erste Biss und es war ein Riese, 228cm und knappe 100 kg, wir trauten unseren Augen nicht, jahrelang träumten wir von Fischen dieser Größe und jetzt lag er vor uns, es war einfach unglaublich.



Wir versorgten ihn ordentlich und leinten in an um am nächsten tag tolle Fotos zu machen.

Nach einem Wallerbier verlies uns Tom und wir plauderten so gemütlich dahin bis aufeinmal Reini's Rute nach unten ging. Er setzte den Anhieb und der Haken saß. Nach einem tollen Drill konnten wir einen schön Fisch mit 160cm ins Boot ziehen. Auch diesen Fisch leinten wir ans Boot.

Danach kehrte kurz Ruhe ein doch das sollte nicht lange so bleiben.

Als wir alle am dahin dösen waren ging die Rute von Josh krumm, ich war als Erster da und schlug an, der Fisch war gehakt. Ich übergab die Rute dann an Josh und daraufhin wurde es heftig. Er drillte den Fisch her und dann geschah es, leider verloren wir den Fisch und mußten feststellen, dass sich durch den Drill der Anker gelöst hatte. Nun mussten wir agieren, alle Ruten eingeholt dann wurden die Fische ins Boot gehoben und wir entschlossen uns ins Camp zurückzufahren.

Dort angekommen wurde der grosse Fisch versorgt,Reini entschloss sich am Steg für ein Foto mit seinem Fang und danach liesen wir den Walli ins Wasser zurück. Total müde und abgekämpft legten wir uns ins Bett und liesen die Erlebnisse der ersten Nacht in unseren Gedanke Revue passieren.

Nach einer eher kurzen Nacht war es am nächsten Vormittag soweit, das Fotoshooting nahte. Angekommen auf einer schönen Sandbank standen Raphi und ich schon im Wasser bei ca.10grad.

Nach dem Fotoshooting und dem Duschen ging es wieder raus. Wir suchten einen Platz direkt neben dem Camp. Die Ruten wurden ausgelegt und das Warten begann von Neuem. Gegen Mitternacht dann der Biss, Raphi setzte den Anhieb und der Drill ging los.



Wir konnten auch diese Nacht wieder einen tollen Fisch mit einer Länge von 188cm ins Boot holen. Natürlich machten wir am nächsten Tag auch mit diesem Fisch wieder tolle Fotos.

Die Nacht darauf probierten wir es auf einer Sandbank oberhalb des Camps mit U-Posen, was leider ohne Erfolg blieb.

In der Nacht von Dienstag auf Mittwoch spannten wir unsere Ruten unterhalb des Camps und das war gold richtig. Der erste Biss kam noch vor der Dämmerung und Josh landete einen Fisch mit stolzen 85cm, danach ein Fehlbiss an Raphis Rute, als wieder alle Ruten ausgelegt waren kam an Raphis Ruten der nächste Biss. Dieser Biss war sehr zaghaft Raphi schlug trotzdem an und der Fisch war gehakt.

Zuerst dachten wir es sei ein Kleiner, doch dann gab er Gas. Als Raphi in ans Boot gedrillt hatte glaubten wir unseren Augen nicht.

Es war wieder ein Riese, sogar noch grösser als der Erste. Der Fisch hatte unglaubliche 247cm und an die 110kg.

Die Freude war natürlich riesig aber es ging noch weiter. Raphi fing noch einen Fisch mit 115cm, Reini fing einen Fisch mit 97cm und ich konnte noch einen mit 188cm landen. Es war eine richtig tolle Nacht.



Am Morgen folgte natürlich wieder ein Wassershooting. Die Wassertemperatur war schon auf angenehme 13,5 Grad gestiegen gggg.
Und hier noch der 188iger....



Da die Nacht so erfolgreich war entschieden wir uns noch eine Nacht an dieser Stelle zu bleiben.

Auch in dieser Nacht fingen wir einen Fisch, leider hatten wir auch drei Fehlbisse. Raphi schlug wieder zu und konnte einen Walli mit 103cm überlisten.

Wir luden am morgen wieder unser Zeug ins Boot und fuhren zurück ins Camp. Nachdem wir wieder geduscht und gestärkt waren fuhren wir flußaufwärts und fanden wieder eine tolle Stelle zum Abspannen.

Nach Einbruch der Dunkelheit kam auch schon der erste Biß, der leider auch der einzige war. Josh konnte wieder einen Fisch landen. Leider schrammte er wieder an der Metermarke vorbei, stolze 97cm hielt er in den Händen. da Wir Samstag zeitig am Morgen aufbrechen wollten beschlossen wir am Freitagabend nicht mehr raus zu fahren.

Wir räumten also Freitag schon das meiste Zeug ins Auto, am Nachmittag versuchten wir es noch mit Vertikalangeln was leider ohne Erfolg blieb. Am Abend fuhren wir dann noch nach San Benedetto in eine sehr leckere Pizzeria wo wir den Abend ausklingen liesen.

Es wahr echt eine richtig schöne Woche, wir fingen richtig tolle Fische hatten absolutes Traumwetter und lernten richtig nette Angelfreunde kennen.

Danke nochmals an Tom und Harry für die tolle Unterstützung und Beratung

Euer Leitspruch stimmt zu 100%

Als Gast gekommen und als Freund gegangen.

Wir sehen uns im nächsten Jahr wieder
Liebe Grüße und Tight Lines Wünsche

Pumi, Raphi, Josh und Reini

Anbei noch tolle Fotos von unseren Fängen

Raphi: 247cm ca. 110kg, 188cm, 115cm und 103cm





Pumi: 228cm ca 100kg und 188cm





Josh 97cm und 85cm



Reini 160cm und 97cm



